

Zeichen  
Status-Modellierung  
Status-Test  
Status Testgenerator  
Umsetzung

46/2012  
intern geprüft  
erledigt  
erledigt  
K



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

## Änderung des Typs der Anschrift in Nachricht 0430

### Problemstellung

In der Nachricht `datenuebermittlung.bzranfrage.0430` wird für die Übermittlung der Behördenanschrift, wenn das Führungszeugnis an eine Behörde gesendet wird, der Typ `Anschrift.Melderecht` mit den Pflichtfeldern `Gemeindeschlüssel`, `Postleitzahl`, `Wohnort`, `Straße` verwendet.

Behörden werden aber häufig nicht über die Anschrift adressiert sondern über ein Postfach, da ist die Straße als Pflichtelement ungünstig.

### Lösung

Es wurde `type.Anschrift.Melderecht.Inland` durch die Meldeanschrift von `XInneres` ersetzt, in der alle Felder optional sind.

Ferner wurden im Kontext `type.bzr.empfaenger.inland` wurde `type.Anschrift.Melderecht.Inland` und `bzr.empfaenger.betroffeneperson.inland` ebenfalls durch `xinneres:Meldeanschrift` ersetzt.

# Antragsdetails

Antragsteller: York Rabenstein

Erfasst am: 18.09.2012

Bezug:

## Analyse des Änderungsantrags

In der Nachricht datenuebermittlung.bzranfrage.0430 wird für die Übermittlung der Behördenanschrift, wenn das Führungszeugnis an eine Behörde gesendet wird, der Typ Anschrift.Melderecht mit den Pflichtfeldern Gemeindeschlüssel, Postleitzahl, Wohnort, Straße verwendet.

Behörden werden aber häufig nicht über die Anschrift adressiert sondern über ein Postfach, da ist die Straße als Pflichtelement schlecht.

s. z.B. Element

/xmld:datenuebermittlung.bzranfrage.0430/xmeld:bzranfrage/xmeld:empfaengeranschrift/xmeld:behoerde/xmeld:inland/xmeld:anschrift

Referenz alt (XMeld 1.8):

<http://www.osci.de/xmeld18/testsuite/website/referenznachrichten/00.003.003.001b-0430.xml>

Dort ist für die Anschrift nur vorhanden (snip aus Ref.nachricht 1.8):

<xmeld:anschrift>

<xmeld:postleitzahl>36051</xmld:postleitzahl>

<xmeld:wohnort>Bad Hersfeld</xmld:wohnort>

</xmld:anschrift>

In XMeld 1.8.1 wird hier aber type.Anschrift.Melderecht angewendet mit den Pflichtfeldern Gemeindeschlüssel, Postleitzahl, Wohnort, Straße.

Hier wäre eher xinneres:Meldeanschrift am Platze (nur optionale Elemente)

Das gilt evtl. für alle Elemente xmeld:anschrift aus der Empfängeranschrift, aus Nachricht 0430.:

## Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Verwendung von xinneres:Meldeanschrift, da alle Anschriften-Elemente optional sind.

Prüfung, ob weitere xmeld:anschrift Elemente betroffen sind

Übergangslösung zur Veröffentlichung in Handlungsanweisungen erforderlich. Idee: Leerstrings eintragen bzw. wo möglich AGS eintragen. (sind Leerstrings nicht untersagt?)

## Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Vorgabe Fehler Eindeutigkeit XÖV-Konformität Erleichterung MB Erleichterung AB XMeld-Prozesse Wartbarkeit Fachlicher Aspekt Detail										Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	1.8.1
										Verwandte CRs	
	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

**Bewertet durch: KoSIT**

**Bewertet am: 9.11.2012**

Postfachanschriften zeichnen sich durch eine besondere Postleitzahl vor dem Gemeindennamen und der Angabe ‚Postfach 1111‘ vor dem Gemeindennamen aus. Z. B.

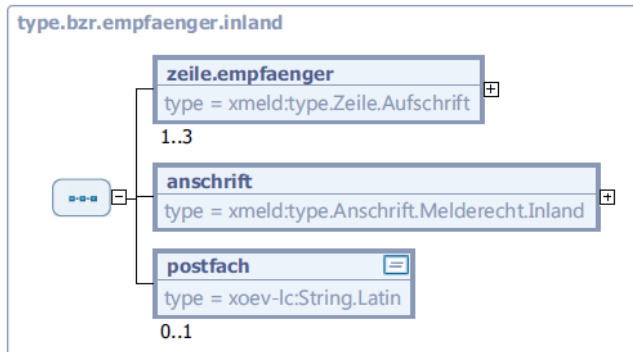
Bodo Beispiel

Postfach 20 01 11

12345 Beispielort

Um Leerstrings zu vermeiden sollte in der Straße das Wort Postfach mit der Nummer des Postfachs angegeben werden

Spezifikation, S. 372: „Es handelt sich um das Postfach aus der XÖV-Kernkomponente Anschrift, da eine Postfachadresse mit OSCI–XMeld-Mitteln bisher nicht abbildbar ist. Sollte sowohl ein Postfach, als auch Adressdaten (Straße, Hausnummer) angegeben sein, so wird das Postfach verwendet und die Adressdaten ignoriert.“



Diese Konstruktion müsste dazu führen, dass bei Angabe eines Postfaches alle Angaben zur Anschrift nicht berücksichtigt werden.

## Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
HA 1.8.1	Workaround aufnehmen	2012-11-26	2012-12-03
Testsuite	Testfälle anpassen		2013-02-18
Spezifikation	Dauerlösung muss umgesetzt werden siehe 2013-01-16	2013-01-31	2013-012-09
HA 1.8.1	Eintrag zum Workaround verschieben (siehe 2013-02-18)		2013-12-09
Spezifikation	Dauerlösung zusätzlich anwenden unterhalb von xmeld:empfaengeranschrift/ xmeld:betroffeneperson/xmld:inland (siehe 2013-02-18)	2013-04-09	2013-04-18
Testgenerator	anpassen		2013-12-09

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 12.11.2011**

Leerstrings sind untersagt (vgl. Einleitung zur Konformität von XMeld-Nachrichten)

Die Formulierung auf Seite 372 besagt: ist ein Postfach angegeben, werden die Angaben zur Straße und Hausnummer ignoriert.

Varianten:

- Angaben zum Postfach werden in dem Kindelement Postfach übermittelt (Klarstellung erforderlich, ob das Wort „Postfach“ mit zu übermitteln ist – aber was ist mit der Straße?)
- Angaben zum Postfach werden im Kindelement Straße übermittelt. Das Kindelement Postfach ist nicht zu verwenden

Als workaround wird definiert:

Im Kindelement ‚Postfach‘ wird die nur Nummer des Postfachs übermittelt, in dem Element ‚Straße‘ wird das Wort „Postfach“ übermittelt.

Der workaround wird solange verwendet bis durch XInneres eine Lösung für die Postanschrift verbindlich vorgegeben wird.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH****Bearbeitet am: 2012-11-23**

---

Die vorgeschlagene Lösung ist unschön, da es ein Element "Postfach" gibt, in dem das Postfach anzugeben ist.

Vorschlag: einheitliche Lösung wie bei Workaround zu CR-2012-47 (jeweils 5 Nullen zu verwenden.)

---

**Bearbeitet durch: BFJ/CP****Bearbeitet am: 2012-11-26**

---

Das BFJ stimmt dem Vorschlag zu, für Pflichtfelder, zu denen es keine Daten gibt, jeweils 5 Nullen zu verwenden (siehe auch CR 2012-47).

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH****Bearbeitet am: 2012-11-26**

---

Es wurde ein entsprechender Abschnitt in die Handlungsanweisung zu XMeld 1.8.1 aufgenommen. Dieser soll in der AG Test qualitätsgesichert werden.

---

**Bearbeitet durch: AG Test****Bearbeitet am: 2012-12-03**

---

Die vorgeschlagene Lösung war nicht unschön, aber es können auch Nullen in Strasse verwendet werden, dann entspricht die Lösung dem CR 47/2012. Aber der Gemeindeschlüssel wird gefüllt.

---

**Bearbeitet durch: AKDB/JF****Bearbeitet am: 2012-12-10**

---

Rückmeldung zum Workaround in der Handlungsanweisung zu XMeld 1.8.1:  
Unbekannte Angaben zu Anschriften wurden bisher folgendermaßen umgesetzt (siehe auch HAW 1.8):

- gemeindeschluessel: "99999999"
- postleitzahl: "99999"
- wohnort: "unbekannt"
- strasse: "unbekannt"

Es stellt sich daher die Frage, warum hier mit dieser Systematik gebrochen wird.

---

**Bearbeitet durch: BFJ/CP****Bearbeitet am: 2012-12-10**

---

Bei dem CR-2012-46 sind die Voraussetzungen etwas anders. Hier geht es ja nur um die Unterscheidung, ob nun bei der Adressierung des Führungszeugnisses das Postfach oder die Straße mit der Hausnummer Verwendung findet und welchen Inhalt die Straße bekommt, wenn erstens ein Postfach angegeben wurde und zweitens die Straße nicht bekannt ist.

Der Fall das kein Postfach angegeben wird und auch die Straße unbekannt ist, darf es nicht geben, da es sonst zu keiner Zustellung des Führungszeugnis kommen kann. Eine unbekannte Anschrift darf im Falle eine Empfängeradresse eh nicht vorkommen.

Welche Lösung verwendet wird, ist mir nicht so wichtig. Wichtig ist mir in dem Fall das es grundsätzlich keine unbekannte Anschrift bei der Empfängeranschrift geben darf.

---

**Bearbeitet durch: YR****Bearbeitet am: 2012-12-10**

---

Zustimmung zu Carstens Antwort.

Ist generalisierbar:

Bei den beiden CRs geht es fachlich um einen anderen Sachverhalt als im Fall der "unbekannten Anschrift" (d.h. Umstand dass die Anschrift einer bestimmten betroffenen Person unbekannt ist):

Suchprofil Polizei: hier geht es um Suchparameter, die "00000" soll anzeigen, dass dieser Suchparameter nicht verwendet wird

430 Empfängeranschrift: so wie Carsten erläutert hat. Ebenfalls etwas anderes als "unbekannte Anschrift"

Insofern halte ich die Lösung mit den "00000" für die beiden CRs für korrekt.

Im Text in der HAW zur 430 sollte also stehen:

nicht:

Umgang mit unbekannten Teilen der Anschrift in der datenuebermittlung.bzranfrage.0430

sondern:

Umgang mit nicht vorgesehenen Teilen der Anschrift in der datenuebermittlung.bzranfrage.0430

Analog im Falle der 1300:

nicht:

Umgang mit unbekannten Teilen der Anschrift in der polizei.anfrage.1300

sondern:

Umgang mit nicht für die Suche vorgesehenen Teilen der Anschrift in der polizei.anfrage.1300

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2012-12-11**

---

Die Überschrift wurde gemäß Bearbeitung von YR von 2012-12-10 in der HAW 1.8.1 angepasst.

---

**Bearbeitet durch: AG Modellierung**

**Bearbeitet am: 2013-01-16**

---

Lösung für die Spezifikation:

Verwendung der XInnere-Anschrift (alle Felder optional) statt `type.Anschrift.Melderecht`.

Es muss an geeigneter Stelle eine Klarstellung erfolgen, dass immer mindestens entweder eine Zustellanschrift oder eine Postfachanschrift übermittelt werden muss.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/OV**

**Bearbeitet am: 2013-01-23**

---

Klarstellung: `type.bzr.empfaenger.behoerde` verwendet `type.bzr.empfaenger.inland` welcher wiederum `type.Anschrift.Melderecht.Inland` verwendet.

Also nicht: `type.anschrift.melderecht`.

Es wurde also `type.Anschrift.Melderecht.Inland` durch die Meldeanschrift von XInnere ersetzt.

`type.Anschrift.Melderecht.Inland` wird noch von `bzr.empfaenger.betroffeneperson.inland` verwendet.

Ggf. sollte hier nochmal geprüft werden, ob hier nicht auch `xinneres:Meldeanschrift` verwendet werden soll.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/OV**

**Bearbeitet am: 2013-01-25**

---

Eine geeignete Stelle für die Klarstellung muss noch gefunden werden:

Vorschlag: Im Modell in die Dokumentation zum Element: `datenuebermittlung.bzranfrage.0430` folgenden Absatz einfügen:

Alternativ: (Kindelemente von `type.bzr.empfaenger.behoerde`)

Wenn der Empfänger des Führungszeugnisses eine inländische Behörde ist, so ist entweder eine Postfachanschrift, oder aber eine Zustellanschrift zu übermitteln.

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2013-02-18**

---

Prüfung der HAW

In HAW 1.8.1 ist der Workaround " **Umgang mit nicht vorgesehenen Teilen der Anschrift in der datenuebermittlung.bzranfrage.0430**" falsch lokalisiert. Muss von Kap. 11 geschoben werden nach Kap.6

Prüfung der Bearbeitung der XSDs

xmld:empfaengeranschrift/xmeld:behoerde/xmeld:inland  
→ korrekt umgesetzt (Datentyp ausgetauscht)

positiver Seiteneffekt:

Änderung wirkt sich analog aus in

xmld:empfaengeranschrift/ xmld:gesetzlichervertreter  
/xmld:inland

(weil auch hier *type.bzr.empfaenger.inland* verwendet wird)

Vorschlag:

Ersetzung zusätzlich durchführen in

xmld:empfaengeranschrift/ xmld:betroffeneperson/xmeld:inland

Argument: hier tritt dieselbe Konstellation mit dem Postfach auf wie in den anderen Fällen.

Zur vorgeschlagenen Klarstellung:

Wird nicht für nötig bzw. sinnvoll gehalten, weil die Empfängeranschrift bereits ausreichend dokumentiert ist.

Status soll:

in Arbeit / keine Änderung / eingeplant

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/OV**

**Bearbeitet am: 2013-04-09**

---

Im Kontext *type.bzr.empfaenger.inland* wurde *type.Anschrift.Melderecht.Inland* durch *xinneres:Meldeanschrift* ersetzt.

Dies wurde auch für das Kindelement *anschrift* des Typs *bzr.empfaenger.betroffeneperson.inland* vorgenommen.

Die HAW wurde bereits von JH in den Sourcen angepasst. Es wurde kein .pdf erstellt. In der nächsten Veröffentlichung ist die Änderung aber enthalten.

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2013-04-18**

---

Überprüfung, ob in *bzr.empfaenger.betroffeneperson.inland* ebenfalls der Type *xinneres.meldanschrift* verwendet wird. Änderung ist umgesetzt

Anpassung der Sourcen der HAW ist vorgenommen

Testsuite:

Keine Änderung notwendig

Status

Intern geprüft/ keine Änderung / eingeplant

---

**Bearbeitet durch: Robert Weis****Bearbeitet am: 2013-04-16**

---

Es wurde folgende Thematik bzgl. der Handlungsanweisung 1.8.1 (Stand: 14. Dezember 2012) zugetragen:

Fallbeschreibung:

zu Punkt "11 Standardisierung der 2. BMeldDÜV in OSCI-XMeld"

Umgang mit nicht vorgesehenen Teilen der Anschrift in der datenuebermittlung.bzranfrage.0430.

Es sollen bei inländischen Anschriften des Datentyps type.Anschrift.Melderecht Angaben zum Gemeindeschlüssel, zur Postleitzahl, zum Wohnort sowie zur Strasse, falls keine Angabe vorhanden, fünf Nullen übermittelt werden.

Frage:

Ist für jedes unten aufgeführte Element bei Verwendung des Datentyps type.Anschrift.Melderecht in Datenuebermittlung.bzranfrage.0430 diese Vorgehensweise verpflichtend?

Betroffene Elemente:

Inländische Anschrift des Elementes identifikation.person.

Inländische Anschriften des Elementes empfaengeranschrift der Kindelemente betroffeneneperson, gesetzlichervertreter und behoerde.

Die aufgeworfene Fragestellung wurde in einen separaten CR aufgenommen, der aber verworfen wurde mit dem Hinweis, die Fragestellung sei in diesem CR unterzubringen.

Ziel: Da die genannte Handlungsanweisung nicht mehr gültig ist und in der Handlungsanweisung zu 1.8.1 keine entsprechende Regelung enthalten ist, muss die Spezifikation 2.0 ggf. angepasst werden und ggf. eine Klarstellung in einer HAW zu 1.8.1 aufgenommen werden

---

**Bearbeitet durch: YR & CP****Bearbeitet am: 2013-11-04**

---

In HAW zu XMeld 1.8.1 (Abschnitt 6) ist folgende Regelung zum Thema enthalten:

In der datenuebermittlung.bzranfrage.0430 wird der Datentyp type.Anschrift.Melderecht verwendet. Dementsprechend sind bei inländischen Anschriften Angaben zum Gemeindeschlüssel, zur Postleitzahl, zum Wohnort sowie zur Strasse verpflichtend. Für jedes dieser Felder gilt, dass fünf Nullen übermittelt werden, sofern keine Angabe zu dem jeweiligen Feld vorliegt.

Antwort auf die Frage von Robert Weis aus der Bearbeitung vom 2013-04-16:

Nein, gilt nicht für jedes Element. Die **Inländische Anschrift des Elementes identifikation.person** (Zitat Robert Weis) ist nicht auf diese Weise zu behandeln.

Die Umgehungslösung der HAW bezieht sich lediglich auf den Bereich des Elementes

xmeld:empfaengeranschrift, also auf die Fälle (Zitat Robert Weis)

Inländische Anschriften des Elementes empfaengeranschrift der Kindelemente betroffeneneperson, gesetzlichervertreter und behoerde

In Release K ist, damit konsistent, im Fall **identifikation.person** der Typ

**type.AnschriftMelderechtInland** verblieben (mit den 4 Pflichtfeldern). In den anderen Fällen ist der XInneres-Typ direkt angewendet worden.

Der Text der HAW ist ggf. zu präzisieren:

Ergänzungen in rot:

In der Nachricht datenuebermittlung.bzranfrage.0430 wird unterhalb des Elementes

bzranfrage/empfaengeranschrift der Datentyp type.Anschrift.Melderecht verwendet.

Dementsprechend sind bei inländischen Anschriften Angaben zum Gemeindeschlüssel, zur

Postleitzahl, zum Wohnort sowie zur Strasse verpflichtend. Für jedes dieser Felder gilt, dass fünf Nullen übermittelt werden, sofern keine Angabe zu dem jeweiligen Feld vorliegt.

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2013-11-29**

---

Den Text der HAW zu XMeld 1.8.1 anpassen (Ergänzungen in Rot):

In der Nachricht datenuebermittlung.bzranfrage.0430 wird unterhalb des Elementes bzranfrage/empfaengeranschrift der Datentyp `type.Anschrift.Melderecht` verwendet. Dementsprechend sind bei inländischen Anschriften Angaben zum Gemeindeschlüssel, zur Postleitzahl, zum Wohnort sowie zur Straße verpflichtend. Für jedes dieser Felder gilt, dass fünf Nullen übermittelt werden, sofern keine Angabe zu dem jeweiligen Feld vorliegt.

Status in Umsetzung  
dann sofort "intern geprüft" (AG Test ist schon lange durch mit dem CR)

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2013-12-09**

---

Der Testgenerator wurde korrekt angepasst.

Status: intern geprüft / erledigt / erledigt

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2013-12-23**

---

Handlungsanweisungseintrag wurde ergänzt.

---

**Bearbeitet durch: QS-Instanz**

**Bearbeitet am: 2014-03-22**

---

Die QS-Instanz stimmt der Ausgestaltung zu.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-03-22**

---

Versionshistorie ist noch zu ergänzen.

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2014-04-09**

---

Versionshistorie erstellt mit folgendem Text:

"In Nachricht datenuebermittlung.bzranfrage.0430 wurde für die Übermittlung der Behördenanschrift, wenn das Führungszeugnis an eine Behörde gesendet wird, der Typ `Anschrift.Melderecht` mit den Pflichtfeldern Gemeindeschlüssel, Postleitzahl, Wohnort, Straße verwendet. Behörden werden aber häufig nicht über Straße und Hausnummer adressiert, sondern über ein Postfach, und das Element `Straße` kann dann nicht gefüllt werden.

Deswegen wurde jetzt `type.Anschrift.Melderecht.Inland` durch den Typ `Meldeanschrift` aus `XInneres` ersetzt, in dem alle Felder optional sind (durchgeführt in den Typen `type.bzr.empfaenger.inland` und `bzr.empfaenger.betroffeneperson.inland`)."

Status erledigt

---

**Bearbeitet durch: interne QS**

**Bearbeitet am: 2014-04-17**

---

Versionshistorie wurde redaktionell leicht angepasst.



Status „intern geprüft.“

---

***Bearbeitet durch: QS XMeld***

***Bearbeitet am: 2014-06-17***

---

Die QS-Instanz nimmt diesen Änderungsantrag ab.